



Pressesprecherin:

Frau Scharfenberg

Tel: (0355) 4991-6400

Nebenstelle: (0355) 4991-6514

Fax: (0355) 4991-6569

Datum: 01. Februar 2023

Pressemitteilung

Präsident des Verwaltungsgerichts Cottbus in den Ruhestand getreten

Mit Ablauf des 31. Januar 2023 ist der Präsident des Verwaltungsgerichts Cottbus Thomas Lange nach einer Dienstzeit von weit über 40 Jahren, davon gut sechs Jahre als Präsident, in den Ruhestand getreten.

Herr Lange, geboren 1957, trat nach seiner Referendarzeit in Schleswig-Holstein mit wirtschaftsrechtlichem Schwerpunkt 1983 in den Proberichterdienst des Landes Berlin, wo er als Staatsanwalt und Strafrichter tätig war. Von 1985 bis 1994 wirkte er als Verwaltungsrichter bei dem VG Berlin in mehreren Kammern und als Pressesprecher. Aufgrund einer Abordnung nach Brandenburg, leitete er bei dem VG Frankfurt/Oder zunächst als sogenannter Funktionsvorsitzender, seit 1995 als Vorsitzender Richter verschiedene Kammern, von 2012 bis 2013 zusätzlich das Dienstgericht für das Land Brandenburg. Ende 2013 wurde Herr Lange zum Vizepräsidenten des VG Frankfurt/Oder ernannt.

Seit 14. Dezember 2016 hat Herr Lange als Präsident das VG Cottbus durch eine bewegte Zeit geführt. Zunächst prägte eine Überzahl von anhängigen Verfahren und ein übermäßiger Eingang von vor allem Asylverfahren die Lage, dann ein erheblicher Personalzuwachs mit insgesamt 83 Personalwechseln. Das Gericht ist so in dieser Zeit von fünf auf neun Kammern gewachsen und die Anzahl der anhängigen Verfahren konnte erheblich reduziert werden (von 4.322 Verfahren im Dezember 2016 auf 2.775 am 31. Januar 2023, wobei der Höchstwert Ende Juni 2018 bei über 6.000 Verfahren lag).

Im Rahmen der Verabschiedung am 30. Januar 2023 dankte der Vizepräsident des Verwaltungsgerichts Cottbus Andreas Koark Herrn Lange im Namen aller Beschäftigten für eine vertrauensvolle wie angenehme Zusammenarbeit und die erfolgreiche Zeit am Verwaltungsgericht, in der das Gericht personell weiter aufgebaut, die Verfahrenslasten hingegen deutlich vermindert werden konnten.

Scharfenberg
Pressesprecherin